

Verlag von
Hermann Riesel & Co. in Hagen i/W.
[44813.]

Mitte October erscheint in unserm Verlag:

Nachweisung
über
die ausgeschlossenen Gütergemein-
schaften
in der
Provinz Westfalen
vom 1. Januar 1860 bis incl. den Monat
August 1883.

gr. 8. Ca. 300 Seiten. Preis noch nicht
bestimmt.

Durch das nachstehende Gesetz v. 16. April 1860 ist in der Provinz Westfalen und in den zur Rheinprovinz gehörigen Kreisen Rees, Essen und Duisburg, mit Ausschluß der Landestheile des ehemaligen Herzogthums Westfalen, in welchem bisher das Dotalrecht bestanden hat, das Recht der Gemeinschaft aller Güter unter Eheleuten unter Aufhebung der besonderen Gesetze, Statuten und Gewohnheiten, welche über dieses Verhältniß bisher gegolten haben, sowie mit Aufhebung der durch das Publications-Patent vom 21. Juni 1825 § 4 Nr. 3 (Gesetz-Sammlung Seite 153) angeordneten Suspension der drei ersten Titel des zweiten Theiles des allgemeinen Landrechts gleichförmig bestimmt worden und gilt danach also unter den Eheleuten die Gemeinschaft aller Güter, wie solche in dem Allgem. Landrecht geregelt ist.

Die gesetzliche Befugniß, die Gütergemeinschaft unter Eheleuten auszuschließen, ist indessen bestehen geblieben. Die Bekanntmachung der erfolgten Ausschließung von Gütergemeinschaften wird nun durch die Beilage zum Amtsblatt der königl. Regierungen veröffentlicht und ist es dadurch erklärlich (durch das Gesetz vom 10. März 1873 ist nämlich die Verpflichtung zum Halten des Amtsblattes auf die Gemeinden zum amtlichen Gebrauche beschränkt worden), daß die Geschäftstreibenden, welche vorzugsweise an dem Bestehen jener Vermögensverträge Interesse haben, in den seltensten Fällen über den Ausschluß von Gütergemeinschaften unterrichtet sind. Ueberall hat sich dieser Mangel in der Geschäftswelt zum Nachtheile des kaufmännischen Credits fühlbar gemacht und haben wir es deshalb unsere Aufgabe sein lassen, durch die nachfolgende Zusammenstellung der seit dem Erlaß des erstgedachten Gesetzes ausgeschlossenen Gütergemeinschaften zur Beseitigung dieses Mangels beizutragen.

Das Verzeichniß ist in alphabetischer Ordnung angefertigt, umfaßt den Bereich der ganzen Provinz Westfalen und gewährt dem Geschäftstreibenden das geeignetste und zuverlässigste Mittel, sich ohne Umstände in fraglichen Fällen die Gewißheit zu verschaffen, ob unter Eheleuten Gütertrennung besteht.

Die Vortheile, welche sich daraus für den kaufmännischen Verkehr ergeben, liegen klar der Hand und wird dieselben jeder Interessent am besten ermessen können.

Alljährlich beabsichtigen wir einen Nachtrag erscheinen zu lassen, damit das Werk einen fortdauernden Werth behält.

Handlungen in Westfalen, welche sich energisch für das Buch verwenden wollen, bitten wir, sich direct mit uns in Verbindung zu setzen. Im Uebrigen bemerken wir, daß wir nur in der gleichen Anzahl der fest bestellten Exemplare à comb. zu liefern im Stande sind.

Achtungsvoll
Hagen i/W. **Hermann Riesel & Co.**

[44814.] Von

Richard Voss

kommt dessen in meinem Verlage erschienene Schauspiel

Der Mohr des Baren. Preis 2 M. ord.

am 2. October in München und in wenigen Wochen auch in Berlin, Hamburg und Breslau zur Aufführung.

Ich bitte um Aufgabe Ihrer Bestellungen und ersuche, während der Zeit der Aufführungen dies Werk in Ihrem Schaufenster freundlichst auszustellen.

Von R. Voss erschienen früher in meinem Verlage und bitte ich, Ihr Lager damit zu ergänzen:

Bergajhl. Eine Berchtesgadener Erzählung.
5 M. ord.

Luigia Sanfelice. Trauerspiel. 2 M. ord.

Die Patricierin. Trauerspiel. 2 M. ord.

Gebundene Exemplare liefert Herr E. Staadmann in Leipzig.

Rafael. Eine Festgabe zur Feier des 6. April 1883. 80 s. ord.

Unter der Presse befinden sich:

Römische Dorfgeschichten. Sechs Erzählungen von Richard Voss. Preis 3—4 M.

worauf ich schon jetzt aufmerksam mache.

Es hat sich R. Voss unzweifelhaft binnen sehr kurzer Zeit einen klangvollen Namen in der deutschen Literatur erworben, so daß das erhöhte Interesse, welches man seinen Schöpfungen entgegen bringt, sehr erklärlich ist.

Frankfurt a/M. **G. Koeniger.**

[44815.] In der nächsten Zeit erscheint in unserm Verlage:

Volterabend - Scenen

und

Kranz- und Schleier-Gedichte,
mit einem Anhang:

Zur Silberhochzeit.

Ernste und heitere Dichtungen

von

Pauline Jonas.

10½ Bogen 8. In farbigem Umschlag.

1 M. ord., 75 s. netto, 65 s. baar
und 7/6.

Von der Verfasserin erschienen in den fünfziger und sechziger Jahren drei Bändchen Volterabend-Scherze, die sich großer Beliebtheit erfreuten.

In diesem Bande, der gleiche Gunst finden wird, ist dem jetzigen Geschmade volle Rechnung getragen. Das Buch eignet sich sehr für die Auslage, seines hübschen Umschlages wegen. Wir bitten, zu verlangen.

Stettin, im September 1883.

Herrde & Rebeling.

Ferdinand Enke in Stuttgart.

[44816.]

In den nächsten Tagen erscheint in meinem Verlage die erste Lieferung eines naturwissenschaftlichen Werkes, für welches ich das volle Interesse der Herren Sortimenter wohl in Anspruch nehmen darf. Das Werk führt den Titel:

Die Physik
im Dienste

der Wissenschaft, der Kunst
und des praktischen Lebens.

Unter Mitwirkung von

Dr. J. van Bebber, Abteilungsvorstand auf der deutschen Seewarte in Hamburg; **G. Grahwinkel,** kais. Postrat in Frankfurt a. M.; **Dr. G. Hartwig,** Assistent an der Univ.-Sternwarte zu Straßburg; **Dr. G. Vommel,** Professor an der Universität zu Erlangen; **Dr. F. Melde,** Professor an der Universität zu Marburg; **Dr. J. Rosenthal,** Professor an der Universität zu Erlangen; **Th. Schwarze,** Ingenieur in Leipzig; **Dr. A. v. Urbanikky,** Assistent an der technischen Hochschule zu Wien; **Dr. H. W. Vogel,** Professor an der technischen Hochschule zu Berlin; **Dr. J. G. Wallentin,** Professor am Obergymnasium im IX. Bezirk in Wien.

Herausgegeben von **Dr. G. Krebs,**
Oberlehrer an der Mutterschule (Realgymnasium)
zu Frankfurt a. M.

Die theoretischen Lehren der Naturwissenschaft sind in zahlreichen Lehrbüchern von jedem Umfang dargelegt, so daß Jedermann sich seinen Bedürfnissen entsprechend unterrichten kann. Dagegen fehlt es an einem Buche, welches in kurzen Zügen die wichtigsten Anwendungen der Physik im täglichen Leben, in Kunst und der ausübenden Wissenschaft in anregender, gemeinverständlicher Darstellung, unter Beiseitelassung aller nur für den Techniker wichtigen Einzelheiten, von einem gemeinsamen Gesichtspunkte aus zusammenfaßt.

Ein solches Werk konnte naturgemäß, wegen der Vielgestaltigkeit des Inhaltes, nicht von einem einzigen Gelehrten abgefaßt werden, und ist es dem Herausgeber, Herrn Dr. Georg Krebs, gelungen, für jeden Abschnitt Fachleute von hervorragender Bedeutung und anerkanntem Rufe zur Mitwirkung heranzuziehen.

Das Werk ist bestimmt für Lehrer und Freunde der Naturwissenschaft, ferner für Studierende an Universitäten und technischen Hochschulen, sowie für Schüler an den obersten Classen höherer Lehranstalten.

Die Ausgabe findet in 5 Lieferungen zu 2 M. ord. statt und wird das Werk voraussichtlich Weihnachten d. J. vollendet vorliegen.

Ich versende die erste Lieferung unverlangt an alle Handlungen, welche regelmäßig meine Novitäten erhalten, und stelle Mehrbedarf gern zur Verfügung. Handlungen, welche selbst wählen, wollen gef. verlangen.

Bezugsbedingungen:

25% in Rechnung u. auf 6 Expl. 1 Freierpl.
Hochachtungsvoll

Stuttgart, 22. September 1883.

Ferdinand Enke,

604 *